

	<p>Objekt: Brandenburg: Johann Georg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18205839</p>
--	--

Beschreibung

Das Stück stammt vermutlich aus der 1791 erworbenen Sammlung des Hauses Brandenburg-Ansbach und trägt auf der Vs. mit fest haftender Tusche die Nummer 573. Sie bezieht sich auf die Katalognummer im Madai'schen Talerkabinett [D. S. Madai, Vollständiges Thaler-Cabinet I (Königsberg 1765) 190] und ist vor 1791 aufgebracht worden. Vorderseite: Hüftbild Johann Georg im Harnisch mit Kurzepter und Schwert nach rechts. Beiderseits Jahreszahl 15-73. Rückseite: Dreifach behelmtes 16-feldiges Wappen, beiderseits Rankenwerk, oben das Münzmeisterzeichen (Quadrat mit Kreuz).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 29.00 g; Durchmesser: 42 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1573
	wer	Conrad Schreck
	wo	Brandenburg
Beauftragt	wann	
	wer	Johann Georg von Brandenburg (1525-1598)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johann Georg von Brandenburg (1525-1598)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler
- Weltliche Fürsten

Literatur

- E. Bahrfeldt, Das Münzwesen der Mark Brandenburg unter den Hohenzollern bis zum Grossen Kurfürsten von 1415 bis 1640 (1895) Nr. 496 b (dieses Stück).
- J. S. Davenport, German Talers 1500-1600 (1979) Nr. 8959.
- W. Steguweit - B. Kluge, Suum cuique. Medaillenkunst und Münzprägung in Brandenburg-Preußen (2008) Nr. 72 (dieses Stück)..